



Unsere Schreibgruppen Online.

Besuchen Sie unsere Seite [Seminare / Offene Schreibgruppen](#)



11 Jahre – steht für WANDEL! Kleinefeine Schreibschule für Jung & Alt
Seminare, Coaching für Autoren, Lektorat
Dr. Erna R. Fanger Hartmut Fanger MA

NEUES AUS UNSERER WEBSITE: Alle Infos über unsere **Schreibgruppen** finden sich auf unserer Startseite und unter „Aktuell“. Lassen Sie sich in der **Poet's Gallery** von Prolog und Beginn des zweiten Kriminalromans von Tina Susanna Martin, **Tod in der Pfalz**, und der dort so ästhetisch anziehend wie schauerlich präsentierten, wahrlich ‚schönen Leich‘ in den Bann ziehen. Unsere Buchtipps*: **Haruki Murakami: Die Stadt und ihre ungewisse Mauer.** Geschichte um die unerfüllte Liebe eines Siebzehnjährigen, einer von einer Mauer umschlossenen Stadt, deren Bewohner keine Schatten werfen, und in der es einen Uhrturm mit einem Ziffernblatt ohne Zeiger gibt. Sprachlich berückend, in seiner poetischen Kraft und Phantastik mitreißend. Darüber hinaus **Florian Illies: Zauber der Stille. Caspar David Friedrichs Reise durch die Zeiten.** Zwischen biografischen Fakten und Fiktion changierend, setzt Illies damit dem heute als einer der bedeutendsten Romantiker geltenden, zu seinen Lebzeiten eher an den Rand Gedrängten ein Denkmal, das uns den Maler in der ganzen Bandbreite seiner Widersprüchlichkeit lebendig nahebringt. *Hier kann es aus organisatorischen Gründen zu Verzögerungen kommen, wofür wir um Verständnis bitten.

Wegzehrung

NEWSLETTER www.schreibfertig.com Kleinefeine Schreibschule für Jung & Alt

März 2024

*Losgelöst/treibt ein Wort//auf dem Wasser der Zeit/und dreht sich/
und wird getragen/oder geht unter. (...) Hilde Domin *1909, †2006*

Liebe Schreibfreudige, Freund:innen & Interessierte,

schon der Titel des Gedichts „Losgelöst“ von Hilde Domin und die obigen ersten Verse daraus verweisen auf den Wandel, dem das ‚auf dem Wasser der Zeit treibende Wort‘ unterliegt. Sich drehend, wird es getragen oder untergehen. Das Wort scheint hier ebenso wie das Geschick des Menschen, seit er sich mit Aufklärung und Säkularisierung von der Anbindung an einen Gott losgesagt hat, der Willkür eines Daseins ausgesetzt, das ihm beständig zu entgleiten droht. Ursprünglich stammt das Wort in allen Kulturen von Gott oder den Göttern. Und diesem Wort schrieb man geheime Kräfte zu, wovon nicht zuletzt die Märchen & Mythen der Welt künden. Zaubersprüche, Segen, und Fluch, kurz die Magie des Wortes, stand im Zentrum seiner Wirkmacht und bestimmte nicht nur den Alltag, sondern drang tief in das Wesen des Menschen ein. So kommt etwa der gängigen, aus dem Arabischen stammenden Zauberformel *AbraKadabra* im Aramäischen die Bedeutung ‚ich werde erschaffen, während ich spreche‘ zu. Dies wiederum korrespondiert auffällig mit dem biblischen „Im Anfang war das Wort,/und das Wort war bei Gott,/und das Wort war Gott. ... Alles ist durch das Wort geworden/und ohne das Wort wurde nichts, was geworden ist.“ Dem Umgang mit dem Wort kommt so gesehen eine allumfassende Bedeutung zu – Akt der Ermächtigung.

Nicht umsonst sprechen wir noch heute davon, ‚das Wort zu erheben‘, wenn wir damit an die Öffentlichkeit treten, sei es das gesprochene, sei es das geschriebene. Schreiben ist insofern ein Akt der Selbstermächtigung, zu dem man sich bestenfalls berufen fühlt. Wie auch immer, unterliegen wir dabei der Wirkmacht von Worten; sie können schmerzen, beglücken oder bezaubern. Insofern trägt jeder, der schreibt eine Verantwortung. Was wollen wir mitteilen, mit anderen teilen, wenn wir das Wort erheben? Schreiben wir darüber – schreib dich in den Wandel JETZT!

In diese Sinne einmal mehr, Ihre/Eure erf

fanger & fanger schreibfertig.com

© schreibfertig.com Kleinefeine Schreibschule für Jung & Alt Fernstudium Dr. Erna R. Fanger Hartmut Fanger MA
22087 Hamburg Neubertstraße 21 www.schreibfertig.com E-Mail: info@schreibfertig.com ☎ 040-25 32 92 88